

Frau Beigeordnete  
Irmgard Münch-Weinmann  
Große Himmelsgasse 10  
67346 Speyer

**SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER**

Gutenbergstraße 11  
67346 Speyer

Telefon 06232 629838  
info@spd-speyer.de  
www.spd-speyer.de

Speyer, den 07.09.2022

## **Anfrage: Überarbeitung der Sondernutzungssatzung**

Sehr geehrte Frau Beigeordnete,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen:

Am 21.06.2021 fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe Sondernutzung statt, die das Ziel hatte, es der Stadtverwaltung zu ermöglichen, bis Herbst 2021 dem Stadtrat eine aktualisierte Fassung der Sondernutzungssatzung zum Beschluss vorzulegen.

In der Sitzung stellte sich heraus, dass über die Beschränkung der Wahlwerbung keine Einigkeit erzielt werden konnte. Deshalb wurde eine weitere Sitzung der AG für den Herbst 2021 angekündigt.

Wir bitten die zuständige Dezernentin in der nächsten Stadtratssitzung folgende Fragen zu beantworten:

1. Was hat die Dezernentin unternommen, um dem Stadtrat eine beschlussfähige Vorlage zur Änderung der Sondernutzungssatzung vorzulegen?
2. Weshalb wurde zu der angekündigten zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe bislang nicht eingeladen?
3. Sind inzwischen Stellungnahmen der Fraktionen eingegangen? Wenn ja, welche?
4. Die Änderung der Sondernutzungssatzung sah auch die Erhöhung und Neuschaffung von Gebühren vor. Grundsätzlich ist die Anpassung von Gebühren in regelmäßigen Abständen auch ein Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Weshalb wurden die Gebührenänderungen, über die im Wesentlichen Einvernehmen in der Sitzung der AG bestand, nicht bei der letzten Änderung der Sondernutzungssatzung in der Sitzung des Stadtrates am 21.07.2022, mitberaten und beschlossen?

**SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER**

Gutenbergstraße 11  
67346 Speyer

Telefon 06232 629838  
info@spd-speyer.de  
www.spd-speyer.de

5. Warum wurden die zuständigen Ausschüsse bislang nicht an dem Entwurf zur Änderung der Sondernutzungssatzung beteiligt?
6. Wie gedenkt die zuständige Dezernentin weiter zu verfahren, um dem Stadtrat zeitnah – wenigstens mit einem Jahr Verspätung im Herbst 2022 – eine Beschlussvorlage zu liefern?

Mit freundlichen Grüßen

Henri Franck  
Stadtrat

Philipp Brandenburger  
Vorsitzender